

Dresdener Volksbühne E. V.

19. Sinfonie-Konzert

am Mittwoch, den 17. März 1926, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im großen Saale des „Gewerbehauses“ (Ostraallee 13)

Orchester: Die Dresdener Philharmonie

Leitung: Eduard Mörrike

Mitwirkung: Jbolyka Gyarfás (Budapest), Violine
Professor Paul Büttner (Dresden)

Vortragsfolge:

Suite für Soloflöte mit Streichorchester

Nr. II, H-Moll Johann Sebastian Bach

Ouvertüre — Rondeau — Sarabande —
Bourée — Polonaise — Menuett — Badinerie
Soloflöte: Kurt Figlerowicz (Dresdener
Philharmonie)

Concerto Gregoriana, D-Dur, für Violine

und Orchester Ottorino Respighi

Erstaufführung

— Pause —

I. Sinfonie F-Dur Paul Büttner

1. Teil: Mäßig bewegt, nach und nach rascher,
sehr ruhig

2. Teil: Sehr langsam, ziemlich rasch, dann wieder
langsam

3. Teil: Mäßig schnell, majestätisch

Unter persönlicher Leitung des Komponisten

Erläuterungen umseifig!